

Die Sortenbeurteilung und die Anbauempfehlungen beruhen auf dem aktuellen Stand der Erkenntnisse

Sortenbeschreibung		Anfälligkeit	
Verwendung:	Chips	Krautfäule/Knollenfäule:	hoch/gering
Züchter:	Norika	Rhizoctonia Pocken/Deformation:	hoch/mittel
Reife:	früh-mittelfrüh	Schorf:	mittel
Kochtyp:	C	Pulverschorf:	gering
Knollen pro Staude:	11-15	Virus Blattroll PLRV:	mittel
Knollenertrag:	mittel-hoch	Virus Mosaik PVY:	mittel
Stärkegehalt:	16-17%	Alternaria:	mittel
Lagereignung:	mittel-gut	Schlagschäden:	mittel-hoch
Keimruhe:	mittel	Empfindlichkeit auf Abkeimen:	gering
Kraut bei der Vernichtung:	laubstark	Metribuzin Empfindlichkeit:	NA max. 280 g Wirkstoff

### Sortenspezifische Anbauinformationen

#### Pflanzgutaufbereitung-Vorkeimung

Wärmeschock bis Keime sichtbar.

Kaliber in mm	Pflanzenabstand in cm	Pflanzdichte pro ha in Stück
32-40	22-24	60 600-55 600
40-50	28-31	47 600-43 000

#### Pflanzenschutz

**Knollen Beizung:** Beim Pflanzen.

**Alternaria:** Auf eine konsequente Bekämpfung mit Spezialprodukten kombiniert mit der Krautfäulespritzung achten (z.B. Amistar/Dagonis/Taifen/Difenoconazol Produkten/Flint/Signum).

**Blattläuse:** ÖLN Schadschwelle: Pro Fiederblatt 10 Blattläuse (Movento/Teppeki).

Krautvernichtung	Variante ohne Schlegeln	Variante mit Schlegeln
1. Massnahme	Firebird Plus 2 l/ha	Schlegeln
2. Massnahme	nach 5-8 Tagen: Spotlight Plus 1 l/ha	nach 1-3 Tagen: Spotlight Plus 1 l/ha oder Firebird Plus 2 l/ha
3. Massnahme	evtl. nach 5-8 Tagen: Spotlight Plus 1 l/ha	evtl. nach 5-8 Tagen: Spotlight Plus 1 l/ha oder Firebird Plus 2 l/ha
ohne Pflanzenschutzmittel	Schlegeln und Abflammen	

#### Düngung (Nährstoffversorgung bei Bodenversorgungsstufe C)

Nährstoffe	Optimum kg/ha	Bemerkungen
Stickstoff	140-160	Splitten, 2. Gabe 40 kg Stickstoff beim Knollenansatz
Phosphor (wasserlöslich)	80-100	Patastar Plus verbessert den Knollenansatz
Kali (chlorfrei)	250-350	
Magnesium	40	
Spurenelemente	Spurenelemente über Blattdünger ergänzen (EPSO Microtop, Fertiplus)	

#### Wichtige Anbauhinweise

Erhöhtes Risiko auf Schlagschäden.